



In den Rosengärten und in der kompletten Wallanlage wollen Soester Musiker am 3. Oktober synchron drei Musiktitel spielen. Der Aktion „Music In Harmony“ geht eine literarische Projektwoche in den Soester Gymnasien und in der Gesamtschule voran. FOTO: DAHM

Ensembles bespielen die Wallanlage

Anmeldefrist für „Music in Harmony“ wurde bis 10. September verlängert

VON KLAUS BUNTE

Soest – Noch dominieren Misstöne an manchen Stellen der Wallanlage – der Baulärm der Sanierungsarbeiten. Am 3. Oktober werden die Arbeiten ruhen – ein Sonntag zum einen, zum anderen der Tag der Deutschen Einheit. Zum Glück, denn dann sollen ganz andere Klänge die Parkanlagen erfüllen. Zumindest für 30 bis 40 Minuten.

Dann sollen ganz viele Musikensembles und Chöre gemeinsam drei Titel spielen. Das klingt vertraut? Kein Wunder, schon vor fünf Jahren initiierten die Musikschule und der Soester Verein „MusicWays Germany“ ein solches „Joint Venture“ nach Noten, als die Musikgruppen über die ganze Stadt verteilt gemeinsam „An die Freude“ spielten.

Am 3. Oktober nun sollen für die Neuauflage „Soest in Harmony 2.0“ Soester Musiker, Orchester, Chöre und Bands die Stadt mit Musik auf

dem Wall und in den Gräften umschließen. Nach den vielen Zwangspausen wolle man so „die Verbundenheit, die in und durch Musik entsteht, nach außen dokumentieren“, fasst Musikschulleiter Ulrich Rikus das Ziel der Aktion zusammen. „Wir hoffen, damit auch das Signal zu einem kulturellen Neustart geben zu können.“

Projektchor nur für diesen Tag

Bespielt werden soll die komplette Anlage. Die Musiker postieren sich dazu an vorher festgelegten Orten entlang des Walls und in den Gräften, um von dort aus in einer gemeinsamen, die Heimatstadt quasi umarmenden Aktion in diese hinein zu musizieren. Eine spezielle App soll dafür sorgen, dass alles synchron läuft. „Anpfiff“ ist um 17 Uhr, nach einem ökumenischen Friedensgebet in den Rosengärten mit Glockengeläut aller Soester Kir-

Literarische Projektwoche

Für die Tage zuvor hat MusicWays zwei Schriftsteller eingeladen, die Halt machen in den Soester Schulen. **Marius Hulpe** (Foto), 1982 in Soest geboren und heute in Berlin beheimatet, wird drei Tage lang mit seinem Buch „**Wilde grüne Stadt**“ durch die Soester **Gymnasien** und die **Hannah Arendt-Gesamtschule** touren und mit den Schülern über das Thema „**Heimat**“ sprechen. Zum Abschluss liest die in St. Petersburg geborene Autorin und Journalistin **Lena Gorelik** am 2. Oktober ab 19 Uhr in der Aula des Schulzentrums aus ihrem Werk „**Wer wir sind**“. Musikalische Beiträge liefern Schüler und Ensembles der Musikschule.

chen ab 16.30 Uhr. Das Ordnungsamt hat seine Zustimmung bereits erteilt. Gespielt werden drei Stücke: Paul Simons „The Sounds of Silence“, dessen Titel symbolisch für die vergangenen ein- und einhalb Jahre steht, soll sich wie eine „Infektionskette“ von einem Ensemble zum nächsten um die Stadt herum ausbreiten. „Der Mond ist aufgegangen“ sowie die Europahymne „Freude schöner Götterfunken“ aus Beethovens 9. Sinfonie werden gemeinsam ge-

sungen oder gespielt. Einige Formationen werden anschließend eine Auswahl ihres Repertoires an ihren Plätzen spielen, das Publikum kann dazu umhergehen.

Weil viele Chöre noch gar nicht wieder proben, bietet die Musikschule allen Gesangsinteressierten und Choristen, deren eigener Chor nicht mitwirken wird, einen Projektchor für diese drei Lieder an (nicht zu verwechselnd mit dem Pro-Musica-Projektchor). Er trifft sich ein-

malig zur Probe am 24. September um 19 Uhr in der Gräfte. Wo genau, wird noch bekannt gegeben. Sollten es mehr als 100 Sänger werden, wird der Chor zweigeteilt.

Unterstützt wird die Aktion von der Sparkasse Soest-Werl, der Bürgerstiftung Hellweg, der Stadt Soest, dem Kultusministerium NRW sowie der entwicklungspolitischen Anlaufstelle Engagement Global.

Anmeldung für Musiker

Die Anmeldefrist für alle kleinen und großen Ensembles, Instrumentalisten, Chöre, Blasorchester, Gitarrenensembles, Big Bands und sonstige Soester Formationen wurde entgegen den Angaben im Jahresprogramm der Musikschule um eine Woche bis zum 10. September aufgeschoben. Anmeldung im Sekretariat der Musikschule (Telefon: 02921/4253). Mitmachen kann jeder, der einen Bezug zu Soest hat.